|  |  |
| --- | --- |
| **Pressemitteilung** | 12.10.2023 |
| Formnext 2023: Rahmenprogramm so umfangreich wie noch nie | Vineeta ManglaniTel. +49 711 61946-297Vineeta.manglani@mesago.com[formnext.de](https://www.mesago.de/de/formnext/home.htm) |

**Die Formnext 2023 setzt inhaltlich neue Maßstäbe: Das Rahmenprogramm wird so umfangreich wie nie zuvor und beschäftigt sich mit einer Vielzahl von industrierelevanten Themen. Unter anderem feiert der Dienstleister-Marketplace seine Premiere und etablierte Events werden weiter ausgebaut.**

Ein Highlight des diesjährigen Rahmenprogramms der Formnext ist der Dienstleister-Marketplace. Die Sonderschau, in Kooperation mit Daimler Truck & Buses organisiert, feiert in diesem Jahr ihre Premiere auf der Formnext und zeigt anhand von Anwendungen aus dem Automotive-Bereich, wie Additive Manufacturing erfolgreich eingesetzt werden kann und welche Rolle Dienstleister in diesem Kontext spielen. Namhafte Automobilunternehmen wie Daimler Truck & Buses und Brose präsentieren, wie sie Additive Fertigung im eigenen Unternehmen nutzen.

**Nachhaltigkeit im Fokus: Partnerregion Nordic**

Die diesjährige Partnerregion Nordic zeigt das wirtschaftliche Potenzial der AM-Branche in Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland. Die Länder sind zudem Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und werden zusammen mit rund zwei Dutzend nordischen Ausstellern zahlreiche AM-basierte Innovationen und Lösungen präsentieren. Zentrale Anlaufstelle ist der Nordic Pavillon.

**Junge Innovationen und Karrierechancen**

Darüber hinaus finden sich im Rahmenprogramm der Formnext 2023 etablierte und stark nachgefragte Veranstaltungen, die weiter ausgebaut werden. Die Formnext Start-up Challenge findet bereits zum neunten Mal statt und prämiert innovative und tragfähige Geschäftsideen. Die Aussteller der Start-up Area präsentieren sich in kurzen Pitches im Rahmen des Pitchnext Events am 7. November.

Auch auf dem Stand „Young Innovators“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) stellen sich junge, innovative Unternehmen vor. Am Karrieretag am 9. November können sich Jobinteressierte über Karrieremöglichkeiten in der AM-Branche in der Career Area informieren. Zum Beispiel stehen eine JOB-Wall, das neue Jobportal AM-Jobs für die AM-Community und der direkte Austausch mit potenziellen neuen Arbeitgebern zur Verfügung.

**Maschinenbau, AM für Einsteiger und internationale Standards**

Die Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing im VDMA, dem ideellen Träger der Formnext, präsentiert eine Sonderschau mit wertvollen AM-Anwendungen aus der Welt des Maschinenbaus. Aus den Reihen der rund 200 Mitgliedsfirmen stammen additiv gefertigte Bauteile, die neue Funktionen ermöglichen, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten oder in der Lieferkettenproblematik einen Mehrwert bieten.

Für Unternehmen, die in die AM-Industrie einsteigen möchten, bieten die täglich stattfindenden Discover3Dprinting-Seminare in Kooperation mit ACAM hervorragende Einblicke und Ratschläge.

Die Sonderschau BE-AM zeigt anhand realer Anwendungen die neuesten Entwicklungen des immer wichtiger werdenden Themas 3D-Druck in der Bauindustrie. Gleichzeitig präsentiert das am 8. November stattfindende BE-AM Symposium zahlreiche Hintergründe und zukünftige Entwicklungen in diesem Bereich.

Das für die gesamte AM-Industrie und Anwender wichtige Thema Normen und Standards wird auch in diesem Jahr wieder von Experten und Entscheidern aus der gesamten Welt auf dem renommierten ASTM Standards Forum diskutiert, das in Kooperation mit den Organisationen USCS, ASTM, ISO und America Makes bereits einen Tag vor Messestart stattfindet.

**Formnext streAM - die digitale Erweiterung**

Die Formnext wird auch in diesem Jahr durch eine digitale Plattform ergänzt. Auf Formnext streAM ([www.formnext/stream](https://formnext.mesago.com/frankfurt/de/themen-events/programm/digital-extension.html)) lassen sich bereits ab dem 16. Oktober die Produktangebote der Aussteller screenen sowie Kontakte und Termine (physisch und online) anbahnen. Im Nachgang zur Messe kann der Austausch bis Ende November hier digital weitergeführt werden. Ein Highlight von Formnext streAM ist die Möglichkeit, das Stage-Programm mit Formnext.TV live und on demand zu verfolgen.

**Sonderschau BE-AM:** Halle 11.0-F49
**BE-AM Symposium:** 08.11., 09:00 – 17:00 Uhr im Portalhaus

**Dienstleister-Marketplace:** Halle 12.1-B101
**Nordic Pavilion:** Halle 11.0-D68

**Standards Forum:** 06.11., 08:30 – 17:00 Uhr in Halle 4, Saal Europa

**Start-up Areas:** Halle 11.1-B55 und 12.0-B81

**VDMA Showcase Area:** [Halle 12.0-B01](https://formnext.mesago.com/frankfurt/de/ausstellersuche/igp.html?url=nav/content/map/nav/side/category/exhibitors/hall/H012/floor/L000/booth/null/7300024511/exhibitor/vdma-ev-ag-additive-manufacturing)

Mehr Informationen zum Programm befinden sich unter [www.formnext.com/programm](https://formnext.mesago.com/frankfurt/de/themen-events/programm.html).

**Hintergrundinformation Formnext**

Formnext ist der Hub für Additive Manufacturing, industriellen 3D-Druck und die nächste Generation intelligenter industrieller Fertigungs- und Herstellungsverfahren. Neben dem jährlichen Highlight, der Messe in Frankfurt, bieten wir unseren Kunden weltweit eine Vielzahl relevanter Einblicke, Informationen und Events rund um die Additive Fertigung sowie den vor- und nachgelagerten Prozesseschritten. Veranstalter der Formnext ist die Mesago Messe Frankfurt GmbH. ([formnext.de](https://www.mesago.de/de/formnext/home.htm))

**Über Mesago Messe Frankfurt**

Mesago mit Sitz in Stuttgart wurde 1982 gegründet und ist Veranstalter fokussierter Messen, Kongresse und Seminare mit Schwerpunkt auf Technologie. Das Unternehmen gehört zur Messe Frankfurt Group. Mesago agiert international, messeplatzunabhängig und veranstaltet pro Jahr mit rund 150 Mitarbeitenden Messen und Kongresse für mehr als 3.300 Aussteller und über 110.000 Fachbesucher, Kongressteilnehmer und Referenten. Zahlreiche Verbände, Verlage, wissenschaftliche Institute und Universitäten sind als ideeller Träger, Mitveranstalter und Partner aufs Engste mit Mesago-Veranstaltungen verbunden. ([mesago.com](https://corporate.mesago.com/events/de.html))

**Hintergrundinformation Messe Frankfurt**

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.160 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 454 Millionen Euro. Die Geschäftsinteressen unserer Kund\*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Eine entscheidende Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund\*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.
Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule unserer Unternehmensstrategie. Dabei bewegen wir uns in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt.

Weitere Informationen: [www.messefrankfurt.com/sustainability](https://www.messefrankfurt.com/frankfurt/de/unternehmen/sustainability.html)

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.[messefrankfurt](https://www.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html).com

**Hintergrundinformation AG Additive Manufacturing im VDMA e. V. (ideeller Träger der Formnext)**

In der Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing arbeiten rund 200 Unternehmen und Forschungsinstitute unter dem Dach des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) zusammen. Anlagenbauer, Zulieferer von Komponenten und Materialien, industrielle Anwender aus dem Metall- und Kunststoffbereich, Dienstleister aus Software, Fertigung und Veredelung sowie Forscher verfolgen gemeinsam ein Ziel: Die Industrialisierung additiver Fertigungsverfahren. ([am.vdma.org](https://am.vdma.org/startseite))